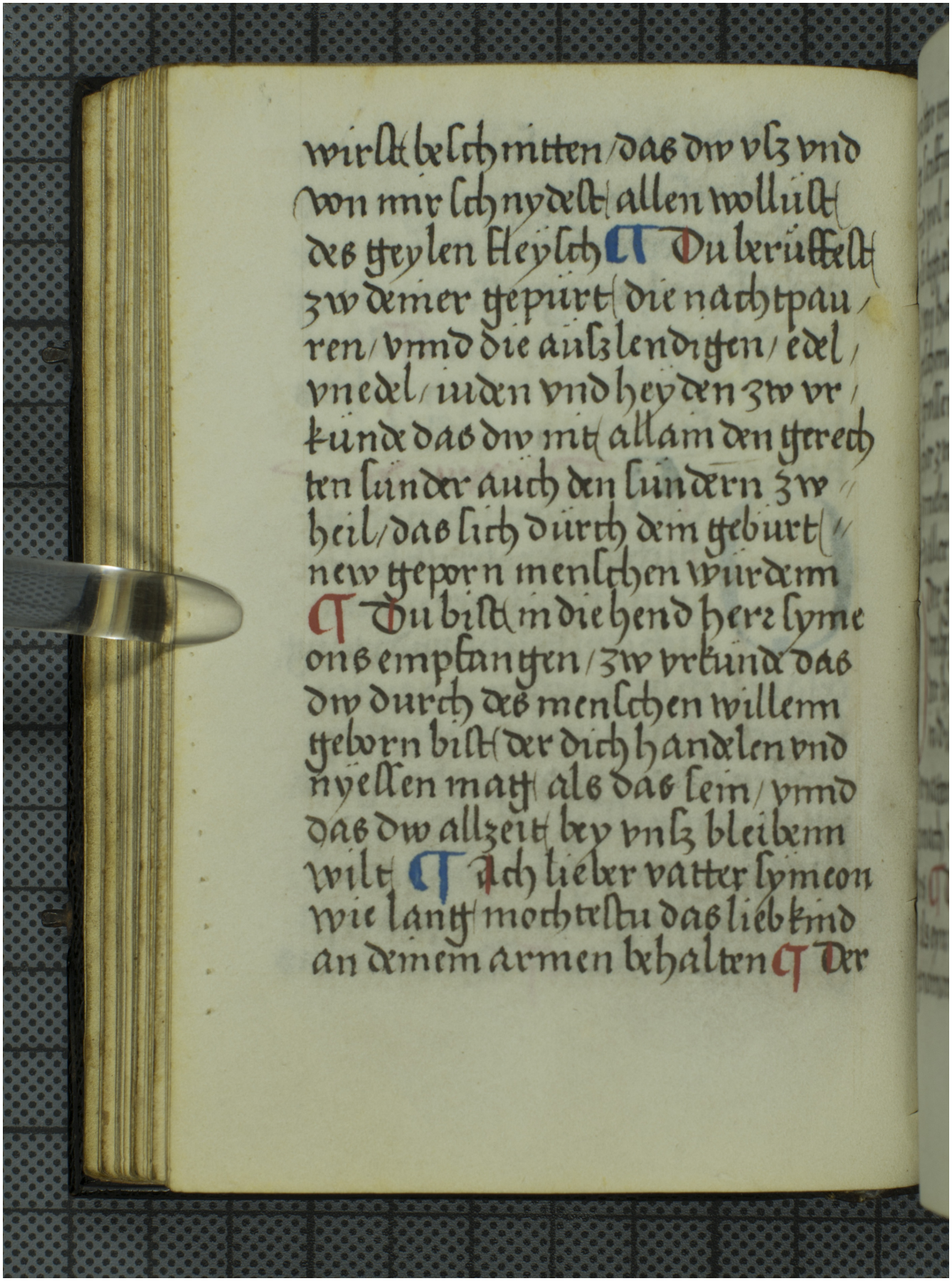
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wirlt belchmitten/das dw vlz vnd
von mir lchnydelt allen wollüst
des ffeylen fleylch ¶ Du berüffelt
zw demer ffepurt die nachtpau/
ren/ vnd die aulzlendiffen/ edel/
vnedel/ iuden vnd heyden zw vr/
kund das dw mit allam den ffrech
ten lunder auch den lundern zw
heil/ das lich durch dem ffeburt
new ffeporn menlchen wurdem
¶ Du bilt in die hend herr lyme
ons empfanffen/ zw vrkund das
dw durch des menlchen willem
ffeborn bilt der dich handlen vnd
nyellen maff als das lein/ vnnd
das dw allzeit bey vnlz bleibem
wilt ¶ Ach lieber vatter lymeon
wie lanff mochtestu das liebkind
an demem armen behalten ¶ Der